

HANDLUNGSSTRUKTURIERUNG UND BEWEGUNGSQUALITÄT – ERGEBNISSE EINER EXPERIMENTELLEN FELDSTUDIE

von Christopher Meier

ZUSAMMENFASSUNG | Sprachliche Anweisungen sind ein gängiges Mittel zur Unterstützung des Bewegungslernens im Sport. Allerdings wird in empirischen Untersuchungen nahezu ausschließlich die Effektivität der eingesetzten Instruktionsformen analysiert. Zu sportpädagogisch ebenfalls hochrelevanten Aspekten der Erlebnisqualität und subjektiven Handlungsstrukturierungen im Kontext sprachlich angeleiteter Bewegungslernprozesse liegen demgegenüber nur sehr wenige empirische Befunde vor. In vorliegendem Beitrag werden sportpädagogische Bewegungstheorien genutzt, die Veränderungen der Handlungsstruktur und der Bewegungsqualität im Lernprozess beschreiben können. In einer feldexperimentellen Untersuchung mit fortgeschrittenen Lernenden ($n = 44$; 11,5 Jahre) wurden Analogien und explizite Anweisungen als zwei prominente Varianten sprachlicher Anleitungen zur Bearbeitung von Bewegungslernproblemen beim Tennisaufschlag eingesetzt. In den Ergebnissen zeigen sich systematische Effekte der Instruktionen auf die Handlungsstrukturvariablen Weise und Kopplung. Insbesondere die getesteten expliziten Anweisungen scheinen einen positiven Einfluss auf die Kopplung von Handlungsintervallen im Kontext des Techniktrainings zu haben.

Schlüsselwörter: Analogie, Bewegungslernen, Bewegungsqualität, explizite Instruktion, Handlungsstruktur

STRUCTURE OF ACTION AND QUALITY OF MOVEMENT – RESULTS OF AN EXPERIMENTAL FIELD STUDY

ABSTRACT | Verbal instructions are often used to support motor learning in sports. Empirical studies frequently analyze the efficiency of those instructions. However, there are only few empirical findings on aspects of experience qualities and subjective action structures in the context of motor learning processes guided by verbal instructions, which are highly relevant for sport pedagogical issues. In the present paper, theories of movement related to sport pedagogical issues are used to describe changes of action structure and movement quality in the learning process. In an experimental field study with intermediate learners ($n = 44$, 11.5 years), analogy and explicit instructions were used to work on a learning problem at the tennis serve. The results show instructions' systematic effects on the variables modality and linking as parts of the structure of action. More specifically, explicit instructions seem to positively influence the linking of action intervals in the context of technique training.

Key Words: structure of action, analogy, explicit instruction, motor learning, quality of movement